

Ein Fund des „Eckfleck-Bürstenspinners“ *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819) (= *gonostigma* auct.) im mittleren Niedersachsen (Lep., Lymantriidae)

von CHRISTOPH KAYSER

Zusammenfassung:

Es wird über einen aktuellen Raupenfund von *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819) (= *gonostigma* auct.) im Kreis Celle in Niedersachsen berichtet. Auf weitere Angabe in der Literatur zum Vorkommen in Niedersachsen wird hingewiesen.

Abstract:

A finding of the Scarce Vapourer *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819) (= *gonostigma* auct.) in central Lower Saxony

A finding of a caterpillar of the Scarce Vapourer *Orgyia recens* (HÜBNER 1819) (= *gonostigma* auct) in the area of Celle in Lower Saxony is reported. Further details in the literature about the occurrence in Lower Saxony are pointed out.

Im Rahmen einer fotografischen Exkursion gelang ROLF JANTZ, Wathlingen, am 26.05.2021 ein völlig überraschender Fund: Eine, auf einem Brennnesselblatt sitzende Raupe des „Eckfleck-Bürstenspinners“ *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819). Der Fundort befindet sich in der Nähe von Wathlingen (Kreis Celle) an einem Wegrand, der zu einem reich strukturierten Laubmischwald führt. Am 27.05.2021 machten wir uns gemeinsam auf die Suche nach der Raupe und möglichen weiteren Exemplaren der Art. Nach einiger Zeit fanden wir sie tatsächlich in unmittelbarer Nähe des vortägigen Aufenthaltsortes, wo sie an einem Grashalm in die Höhe kletterte (Abb. 1). Die Baumschicht besteht hauptsächlich aus alten Eichen, in der Strauchschicht wachsen Weißdorn, Schlehe, Pfaffenhütchen, Traubenkirsche, Linde und Faulbaum. Die Wirtspflanze der Raupe ließ sich nicht mehr feststellen. Auch wurden bei mehreren Nachsuchen keine weiteren *recens*-Raupen gefunden (JANTZ müdl.Mitt.).

Wenige Tage später, am 31.05.21, hatte sich die Raupe eingesponnen und verpuppt; ein männliches Exemplar schlüpfte am 12.06.2021 (Abb. 2).

Aktuelle Nachweise von *O. recens* gibt es laut GAEDIKE et al. (2017) nur aus vier Bundesländern: Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Für Niedersachsen berichtet WEGNER (2018) von Funden auf den Truppenübungsplätzen Munster und Bergen-Hohne. Dort fand er die Raupen an jungen Birkenbüschen in anmoorigen Birken-Vorwaldstadien, die in Nordwest-Deutschland als charakteristische Habitate der Art anzusehen sind. An entsprechenden Biotopen fand er *O. recens* auch im südöstlichen Schleswig-Holstein.

Ähnlich äußert sich auch EBERT (1994: 397 ff) zu den sicher belegten Vorkommen in Baden-Württemberg.



Abb. 1: Raupe von *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819), Niedersachsen, Wathlingen (Krs. Celle), 27.05.2021 Foto: Ch. KAYSER



Abb. 2: Frisch geschlüpfter Falter von *Orgyia recens* (HÜBNER, 1819), Niedersachsen, Wathlingen (Krs. Celle), e.l. 12.06.2021 Foto: Ch. KAYSER

BERGMANN (1953: 198) vermutet dagegen, dass *Orygia recens* (= *O. gonostigma*) „... Leitart der Strauchschicht des feuchtwarmen (moorigen) Eichenmischwaldes der Sandlandschaften ...“ sei.

LOBENSTEIN (2003) berichtet von älteren niedersächsischen Funden aus dem Raum Hannover: 1962 im Bockmer Holz, einem feuchtwarmen Eichenmischwald sowie wiederholten Funden am Rand des Altwarmbüchener Moores bis 1969.

Der Fund bei Wathlingen würde zu der von BERGMANN (1953) beschriebenen Kategorie passen. Für die kommenden Jahre sind weitere Nachsuchen geplant.

Danksagung:

Bedanken möchte ich mich bei ROLF JANTZ (Wathlingen) für die Hinweise zum Fundort der Raupe und HARTMUT WEGNER (Adendorf) für die ausführliche Diskussion zum Vorkommen der Art in Nordwest-Deutschland.

Literatur:

BERGMANN, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 3. Spinner und Schwärmer. Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften. — S. 196-198, Urania Verlag, Jena

EBERT, G. (1994): Lymantriidae (Trägspinner). — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 4, Nachtfalter II. — S. 397-402, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Aufl. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**: 96, Dresden

LOBENSTEIN, U. (2003): Die Schmetterlingsfauna des mittleren Niedersachsens. Bestand, Ökologie und Schutz der Großschmetterlinge in der Region Hannover, der Südeifel und im unteren Weser-Leine-Bergland. — NATURSCHUTZBUND LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN/ULRICH LOBENSTEIN (Hrsg.), Hannover

WEGNER, H. (2018): Die Großschmetterlings-Fauna auf dem Truppenübungsplatz Munster-Süd in Nordost-Niedersachsen 1986 – 2012 (Macrolepidoptera) - Arteninventar, Larvalhabitate, Habitatanalysen. — Natursch.Praxis u.Forsch., **1/2018**: 1-80, Schneverdingen

WEGNER, H. (2019): Zweiter Beitrag zur Großschmetterlingsfauna im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide – eine Ergänzung zu WEGNER & MERTENS 2014 (Macrolepidoptera) – Arteninventar, Larvalhabitate, Habitatanalysen. — Natursch.Praxis Forsch., **1/2019**: 1-60, Schneverdingen

Anschrift des Verfassers:

Christoph Kayser
Bannewitzer Ring18
D-29649 Wietzendorf
kywie@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Kayser Christoph

Artikel/Article: [Ein Fund des „Eckfleck-Bürstenspinners“ *Orgyia recens* \(HÜBNER, 1819\) \(= *gonostigma* auct.\) im mittleren Niedersachsen \(Lep., Lymantriidae\) 139-141](#)